



eHealth in den Alters- und Pflegeinstitutionen

Die Rolle von CURAVIVA Schweiz:

- Bildung zweier nationaler Steuergruppen
- Beratung der Kantonalverbände und Mitglieder mittels einer Hotline
- Themendossier eHealth erarbeiten (Sommer 2016)
- Erstellen von Kurzvideos: Bewohner/Angehörige und Fachpersonal
- Mitarbeit in der Projektleitung von eHealth Suisse
- Information an Software Anbieter – eHealth Connector (Herbst 2016)

Mail-Hotline: [www.curaviva.ch/Dienstleistungen/Weitere-Beratungen/eHealth und elektronischen Patientendossier](http://www.curaviva.ch/Dienstleistungen/Weitere-Beratungen/eHealth_und_elektronischen_Patientendossier)

ehealth@curaviva.ch

eHealth in den Alters- und Pflegeinstitutionen

Die Rolle der Kantonalverbände von CURAVIVA Schweiz:

- Aktives Einbringen in die bestehende Koordination im Kanton
- Koordination in der Gesundheitsregion anstossen, wenn es sie noch nicht gibt (evtl. zusammen mit den Spitälern, Spitex, Ärztesgesellschaft, Apothekerverband...)
- Anschluss an eine Stammgemeinschaft – Trägerschaft suchen
- Informationsangebote für Heime in der Versorgungsregion anbieten
- Definieren von Support-Leistungen an Software Anbieter (eEinkaufspool, eFakturierung, eLearning)

eHealth in den Alters- und Pflegeinstitutionen

Das elektronische Patientendossier in den APH's

Zwischenfazit:

- Bei Neu- oder Ersatzbeschaffungen von Anbieter verlangen, dass das Produkt vernetzbar ist («eHealth Connector»)
- Gleichzeitig Anforderungen an die eigene Dokumentation überdenken
- Szenarien im Umgang mit «Zugriffsrechten» entwerfen

Weiterführende Literatur

www.e-health-suisse.ch

<http://www.bag.admin.ch/themen/gesundheitspolitik/> (Strategie eHealth Schweiz)

www.curaviva.ch/Fachinformationen/Themendossiers (folgt Herbst 2016)

<http://mondossiermedical.ch/> (Genf)



DANKE
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

www.curaviva.ch

b.meichtry@curaviva.ch